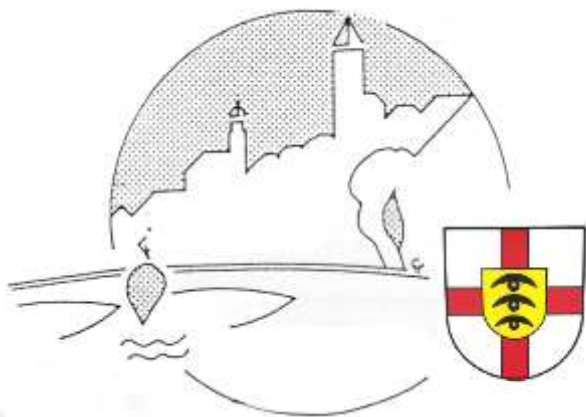




AMTSBLATT

Gemeinde Rechtenstein

Herausgeber: Bürgermeisteramt 89611 Rechtenstein
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Florian Stöhr oder Vertreter im Amt

Jahrgang 57

20.02.2026

Nr. 8

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 9.00-11.00 Uhr, Montagabend in ungeraden Wochen: 18.00-19.30 Uhr, Die. u. Do. 17.00-19.00 Uhr,
Tel. 07375/244 Fax: 07375/92015

Homepage: www.rechtenstein.de

E-Mail: gemeinde@rechtenstein.de

Durch Wahrnehmung von Terminen außerhalb des Rathauses können Sprechzeiten des Bürgermeisters entfallen.
Wichtige Termine, auch außerhalb der Öffnungszeiten, können vorher telefonisch vereinbart werden.

Amtliche Bekanntmachungen

Bitte um Beachtung:

Terminverschiebung des Funkenfeuer aufgrund der Witterung auf Sonntag, 01.03.2026

Einladung zum Funkenfeuer am Sommerberg

Die Gemeinde, der Gemeinderat und die Feuerwehr laden Sie ganz herzlich zum Funken 2026 auf den Sommerberg ein.

Am Sonntag, 01.03.2026 findet die Fackelausgabe um 18.30 Uhr vor dem Gemeindehaus statt.

Danach gemeinsame Fackelwanderung zum Sommerberg.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Vielen Dank an unsere Feuerwehr, die uns die Fackeln jedes Jahr spendet.

Bitte um Beachtung:

Am Montag, 23.02.2026 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Postagentur Obermarchtal



Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10:30 bis 12:00 Uhr
Tel. 07375 – 922350

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz Obermarchtal

März-Oktober:

Mittwoch: 15:00 – 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Grüngutsammelplatz Lauterach

März-Oktober:

Mittwoch: 15:00 – 16:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 14:00 Uhr

Obstverkauf am Samstag, 21.02.2026 von 11.30 -12.00 Uhr an der Bushaltestelle



Das Muster der Wahlbekanntmachung wurde von der Landeswahlleitung korrigiert, daher erfolgt eine erneute Bekanntmachung für die Gemeinde Rechtenstein.

Anlage 14 (zu § 31 Absatz 1 Satz 1 LWO)

Wahlbekanntmachung

1. **Am 8. März 2026** findet die **Wahl zum 18. Landtag von Baden-Württemberg** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. **Die Gemeinde bildet einen Wahlbezirk.**

Der Wahlraum wird im Gemeindehaus Rechtenstein, Obere Au 1 eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.01.2026 bis 15.02.2026 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände beim Landkreis treten am 8. März 2026 um 17:00 Uhr im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30, 89077 Ulm in den Räumen 1A-01, 1A-02 und 1A-03 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und zur Identitätsfeststellung ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber und gegebenenfalls Ersatzbewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei Kreiswahlvorschlägen von Einzelbewerbern außerdem die Angabe Einzelbewerber und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Listenbewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine oder dem besonderen Nebenraum darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
- teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen Wahlschein, einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Ungültig sind Stimmabgaben, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz enthält oder wenn sich bei der Briefwahl in dem Stimmzettelumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet oder der Stimmzettelumschlag gekennzeichnet ist (§ 42 Absatz 1 Satz 1 Nummern 6 und 7 des Landtagswahlgesetzes).
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 8 Absatz 3 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 8 Absatz 4 Satz 2 des Landtagswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absätze 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum: Rechtenstein, 19.02.2026
Die Gemeindebehörde 

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

„Weckruf für Menschenrechte“: Auftakt des Projekts „zamma“ in Dornstadt

Mit einer besonderen Veranstaltung setzen die Gemeinde Dornstadt und das Integrationsmanagement des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ein sichtbares Zeichen für Menschenrechte und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Am 22. Februar 2026 um 18 Uhr laden sie in den Bürgersaal Dornstadt zum „Weckruf für Menschenrechte“ ein. Dieser Abend bildet den Auftakt des neuen Projekts „zamma“, das vom Sozialministerium Baden-Württemberg gefördert wird.

Im Mittelpunkt des Abends steht eine akrobatische Aufführung des Sporttheaters Heidenheim. Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 19 Jahren setzen sich in einer eigens erarbeiteten Choreografie künstlerisch mit den globalen Menschenrechten auseinander. Die Performance verbindet Bewegung, Ausdruck und Gemeinschaft und macht deutlich, wie kreativ junge Menschen zentrale gesellschaftliche Werte auf die Bühne bringen können.

Das Projekt „zamma“ verfolgt das Ziel, Begegnung und Austausch in Dornstadt zu fördern. Geplant sind gemeinsame Erlebnisse und Veranstaltungen für alle Bürgerinnen und Bürger – unabhängig von Herkunft oder Lebensgeschichte. Menschenrechte bilden dabei die Grundlage und den Kompass des gemeinsamen Handelns. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und richtet sich an Interessierte ab 12 Jahren. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

E-Rechnung im landwirtschaftlichen Betrieb: Was zu beachten ist

Seit dem 1. Januar 2025 müssen landwirtschaftliche Betriebe grundsätzlich in der Lage sein, elektronische Rechnungen im vorgeschriebenen Format zu empfangen, zu verarbeiten und digital zu archivieren. Zwar gelten Übergangsfristen: Bis Ende 2026 – je nach Umsatz teilweise auch darüber hinaus – dürfen weiterhin Papier- oder PDF-Rechnungen versendet werden, sofern der jeweilige Geschäftspartner zustimmt. Dennoch sorgt die neue Regelung bei vielen Landwirtinnen und Landwirten weiterhin für Unsicherheit.

Welche Anforderungen konkret gelten und wie Betriebe die gesetzlichen Vorgaben praxisnah umsetzen können, erläutert Steuerberater Andreas Knäuer, Geschäftsführer der LGG Steuerberatung GmbH. Er spricht im Anschluss an die Regularien im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins landwirtschaftliche Fachbildung (vlf) Alb-Donau-Ulm.

Die Mitgliederversammlung findet am Dienstag, 3. März 2026, im Gasthaus Hirsch, Rißtisser Straße 4 in Ersingen, statt. Beginn ist um 20 Uhr. Eingeladen sind alle Mitglieder des vlf Alb-Donau-Ulm sowie interessierte Gäste.

Angebot für Waldbesitzende am 13. März 2026: Tipps zur Wertholzversteigerung

Die Untere Forstbehörde des Landratsamtes Alb-Donau Kreis lädt alle interessierten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie die Forstbetriebsgemeinschaften zu einer Nachbesprechung der Wertholzversteigerung ein. Diese findet am Freitag, den 13. März 2026, um 14:00 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Englen G'häu“ bei Langenau statt – etwa eine Woche nach der Wertholzversteigerung (Submission), bei der Waldbesitzende wertvolle Einzelstämme aus der Region zum Verkauf anbieten.

Die Forstrevierleiter, Verena Pfründer und Dennis Eninger, erklären bei dem Termin den Ablauf einer Submission und die Kriterien, auf die Waldbesitzende achten sollten. Anschließend findet ein gemeinsamer Rundgang über den Platz statt. Bei diesem können die wertvollsten Stämme begutachtet werden, die in der Woche zuvor die besten Gebote erzielt haben. Dabei vermitteln die Forstrevierleiter auch, warum andere Stämme schlechter abgeschnitten haben.

Mitteilungen der Woche

Steuererklärung 2025

Sie können Ihre Steuererklärung

- elektronisch übermitteln (www.elster.de) oder

- bei Bedarf auf online erhältlichen amtlichen Vordrucken erstellen (<https://www.formulare-bfinv.de>)

Informationsbroschüren sind bei der Gemeindeverwaltung ausgelegt und können abgeholt werden (ebenso Vordrucke für Rentner und Pensionäre).



DB Regio AG Baden-Württemberg

DB Regio Züge der Linie RE 55: Aufgrund einer bevorstehenden Baumaßnahme kommt es zu Zugausfällen und Ersatzverkehr mit Bussen. Auch die Züge der **SWEG Linie S3** sind von den Bauarbeiten betroffen.

Zeitraum: Freitag, 13. Februar bis Freitag, 10. April 2026 (am Freitag, 13. Februar sind nur einzelnen Züge betroffen)

Betroffene Linie DB Regio:

- RE 55 (Donaueschingen – Ulm)

Betroffene Linie SWEG:

- RS 3 (Munderkingen – Ulm)

Zugausfälle: Ulm $\rightleftharpoons$ Herrlingen

Zughalte Rechtenstein gültig ab 14.12.2025

Vergünstigte Angebote nach Ulm, Ehingen über: der DING Tarif

Richtung Sigmaringen gelten die normalen Angebote der Bahn bzw. der bwtarif GmbH wie etwa das **Baden-Württemberg-Ticket**. Der **bwtarif:verbundübergreifend durch das Bundesland./bwegt.de**

Günstige Preise auch über die „normale“ Bahn-App: **DB Fahrplan, Auskunft, Tickets, informieren und buchen-Deutsche Bahn**

Bitte nutzen Sie dieses Angebot so oft als möglich – z.B. für eine Fahrt zum Einkaufen oder zum Arzt oder einfach so!

Richtung Ulm:

RE 3201	Mo-Fr	Rechtenstein 05:01 – Ehingen 05:19 – Ulm 05:49 (fährt nicht an Feiertagen)
SWE 26355	Mo-Fr	Rechtenstein 06:16 – Ehingen 6:33 – Ulm 7:15 (fährt nicht an Feiertagen)
RE 3207/3237	tägl.	Rechtenstein 7:58 – Ehingen 8:14 – Ulm 8:41
SWE 26359	Sa, So	Rechtenstein 08:24 – Ehingen 8:40 – Ulm 9:26 (fährt auch an Feiertagen)
RE 3213	tägl.	Rechtenstein 10:59 – Ehingen 11:12 – Ulm 11:41
RE 3221	tägl.	Rechtenstein 14:59 – Ehingen 15:12 – Ulm 15:41
RE 3229	tägl.	Rechtenstein 18:59 – Ehingen 19:13 – Ulm 19:41
RE 3241	Sa, So.	Rechtenstein 18:59 – Ehingen 19:13 – Ulm 19:41 (fährt auch an Feiertage)



Richtung Sigmaringen-Donaueschingen-Neustadt (Schwarzwald)

RE 3206	tägl.	Rechtenstein 8:59 – Sigmaringen 9:30 – Donaueschingen 10:35
RE 3246	Sa, So	Rechtenstein 8:59 – Sigmaringen 9:30 – Donaueschingen 10:35 (fährt auch an Feiertagen)
RE 3214	tägl.	Rechtenstein 12:56 – Sigmaringen 13:30 – Donaueschingen 14:35
RE 3222	tägl.	Rechtenstein 16:56 – Sigmaringen 17:30 – Donaueschingen 18:35
SWE 26382	tägl.	Rechtenstein 21:31 – Sigmaringen 22:00 – Gammertingen 22:48
RE 3232	tägl.	Rechtenstein 22:03 – Sigmaringen 22:32
RE 3234	tägl.	Rechtenstein 23:03 – Sigmaringen 23:35

Der ADKflex im Bereich Ehingen-Munderkingen

Der Rufbus für unseren erweiterten ÖPNV

Das Rufbus-Konzept ist unter dem Namen ADKflex in den Buslinienverkehr integriert und verdichtet den Nahverkehr von 6 Uhr morgens (am Wochenende ab 7.00 Uhr) bis nach 23 Uhr.

Wägen Sie ab, ob Sie bei verschiedenen Fahrten nicht vom Auto auf den ADKflex wechseln könnten. Die Rufbusse füllen die Lücken im regulären Linienbetrieb und werden vor allem in den Randzeiten angeboten, um das Mobilitätsangebot zu verdichten und zu erweitern. Das Angebot ist abgestimmt auf die Züge aus und nach Ulm. Sie können aber auch in den Waben 5 und 6 Ausflüge unternehmen oder Feste besuchen, so dass Sie dafür keinen PKW benötigen.

Nutzen Sie dieses Angebot!

Denn: es ist ein Pilotprojekt – wir entscheiden mit Nutzung und Akzeptanz, ob der Landkreis dieses Angebot auf den gesamten Alb-Donau-Kreis ausweitet.

ADKflex5: Munderkingen – Obermarchtal – Rechtenstein

Fahrplan online unter:

<https://www.ding.eu/de/fahrplan/fahrplanauskunft.de>

Für die Beförderung von Fahrgästen mit Rollstühlen und Kinderwagen stehen barrierefreie Fahrzeuge zur Verfügung. Diesen Bedarf bitte frühzeitig vorher anmelden.

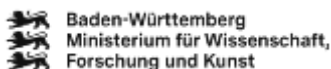
Der ADKflex fährt:

- Am Abend und am Wochenende
- Als Ergänzung zum Linienverkehr
- Stündlich
- Abgestimmt auf die Züge aus und nach Ulm
- Immer mit Buchung

Für jede Fahrt mit dem ADKflex ist eine Buchung erforderlich! Bürgerinnen und Bürger müssen sich mindestens eine Stunde vorher anmelden – nur dann werden diese Fahrten durchgeführt.

Gebucht wird:

- In der Ding App: im Menüpunkt: Fahrplanauskunft. Geben Sie die gewünschte Abfahrts- und Zielhaltestelle ein und lassen Sie sich die Fahrtangebote anzeigen. Bei buchungspflichtigen Fahrten erscheint der Button „Voranmeldung erforderlich“
- Am PC: über die Elektronische Fahrplanauskunft unter www.ding.eu/fahrplan/fahrtauskunft. Gewünschte Abfahrts- und Zielhaltestelle eingeben und Fahrtangebote anzeigen lassen. Bei buchungspflichtigen Fahrten erscheint der Button „Buchen“.
- Am Telefon unter 07392 900 7026 – täglich von 6.00 Uhr bis 23.00 Uhr



Landespreis für Kleinkunst wird 40

Zum 40. Mal suchen das Land und Lotto Baden-Württembergs beste Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler

Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen. Kunststaatssekretär Arne Braun sagte: „The Land ist lustig – und tief sinnig, doppelbödig, albern, kreativ, politisch wortgewandt und musikalisch. Das beweist Jahr für Jahr der Kleinkunstpreis. Gemeinsam mit Toto-Lotto geben wir dieser großen Kunst eine Bühne! Wir fördern künstlerische Qualität, stärken die freie Szene und investieren in die kulturelle Zukunft des Landes. Denn auch die Kleinkunst hat unsere Wertschätzung und Unterstützung verdient.“ Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg sagte: „Die Förderung der Kunst und Kultur durch Lotto Baden-Württemberg hat eine lange Tradition. Der Kleinkunstpreis zeigt eindrucksvoll, wie viele tolle Künstlerinnen und Künstler im Südwesten ihre Heimat haben. Seit vielen Jahren verleihen wir die Auszeichnung gemeinsam mit dem Land und bieten damit herausragenden Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Sparten die große Bühne, die sie verdient haben“, sagt Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Zudem kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Staatliche Toto-Lotto

GmbH Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung. Verleihung im Oktober in Stuttgart
Eine ehrenamtliche Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung im Oktober in Stuttgart. Weitere Informationen
www.kleinkunstpreis-bw.de

Deutsche Rentenversicherung



Auswirkungen gestiegener Krankenkassenbeiträge auf die Rente Ab März 2026 werden Zusatzbeiträge berücksichtigt

Zum Januar haben viele Krankenkassen erneut ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März fällt die überwiesene Rente der davon betroffenen Rentnerinnen und Rentner entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wie hoch der individuelle Zusatzbeitragssatz einer Krankenkasse für ihre Mitglieder ausfällt, legt die jeweilige Krankenkasse selbst fest. Die Mitglieder haben durch ein Sonderkündigungsrecht die Möglichkeit, in eine günstigere Krankenkasse zu wechseln, wenn die bisherige Krankenkasse einen Zusatzbeitrag erstmalig erhebt oder erhöht. Der GKV-Spitzenverband aktualisiert regelmäßig eine Übersicht mit allen Krankenkassen und ihren Zusatzbeiträgen. Die Übersicht kann über www.gkv-spitzenverband.de abgerufen werden.

Rentenversicherung übernimmt Hälfte des Zusatzbeitrags

Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner hinsichtlich des Zusatzbeitrags die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter. Hat eine Krankenkasse ihren Zusatzbeitrag also beispielsweise um 0,4 Prozent (durchschnittliche Erhöhung des Zusatzbeitrages 2026) erhöht, erhalten Betroffene 0,2 Prozent weniger Rente. Bei einer Bruttorente in Höhe von 1.000 Euro ergibt das eine um zwei Euro niedrigere Auszahlung.

Keine Auswirkungen für Januar und Februar

Für die Rentenzahlung im Januar und Februar 2026 wurden die zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge weiter auf Grundlage des bisherigen Beitrags berechnet. Grund hierfür sind gesetzliche Vorgaben, die bei Rentnerinnen und Rentnern sowohl für Senkungen als auch für Erhöhungen gelten.

Information erfolgt über den Kontoauszug der Bank

Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene in der Regel über den Kontoauszug ihrer Bank informiert.

Rentenbeziehende mit Zuschuss zur freiwilligen Krankenversicherung

Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragssatzes der Krankenkasse, ebenfalls um zwei Monate zeitversetzt, zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid.

Informationen

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

Agentur für Arbeit

Schule und was dann?

Das Schul- und Ausbildungssystem in Deutschland ist sehr breit aufgestellt und es ist nicht leicht, den Überblick zu behalten. Eltern und Jugendliche, können sich bei der kostenfreien Veranstaltung „Schule und was dann?“ einen Überblick über die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten nach der Schulzeit verschaffen. Vier Themeninseln informieren über weiterführende Schulen, Ausbildung, Studium und Bewerbung. Los geht es am Dienstag, den 10. März um 18 Uhr im Club Orange an der Ulmer Volkshochschule. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Agentur für Arbeit Ulm mit der Ulmer Volkshochschule und der Caritas Ulm-Biberach.

Regionale Energieagentur Ulm gGmbH

Richtig lüften spart bis zu 15 % Heizenergie

Wussten Sie: Durch falsches Lüften und undichte Fenster gehen bis zu 15 % Heizenergie verloren.

Viele Menschen kippen im Winter stundenlang das Fenster. Das ist teuer. Die warme Luft geht raus – die Wände kühlen aus. Danach muss die Heizung viel stärker arbeiten.

Besser ist Stoßlüften:

Öffnen Sie das Fenster ganz. Lüften Sie 5 bis 10 Minuten. Am besten mehrmals am Tag. So wird die feuchte Luft schnell ausgetauscht. Die Wände bleiben warm. Das spart Energie und schützt vor Schimmel.

Prüfen Sie außerdem Ihre Fenster:

Zieht es? Spüren Sie kalte Luft am Rahmen? Dann können neue Dichtungen helfen. Sie sind günstig und leicht einzubauen. Schon kleine Undichtigkeiten erhöhen die Heizkosten deutlich.

Unser Tipp: ✓ Fenster nicht kippen ✓ 2–4 Mal täglich kurz und kräftig lüften ✓ Dichtungen prüfen und bei Bedarf erneuern. So sparen Sie Heizkosten – ganz ohne große Investition.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt: Regionale Energieagentur Ulm gGmbH, Hafenbad 25, 89073 Ulm, Tel. 0731-79033080
info@regionale-energieagentur-ulm.de www.regionale-energieagentur-ulm.de

Gedanke der Woche

40 Tage Fastenzeit

*Nicht jammern, nicht meckern,
nicht kritisieren, nicht ablehnen,
nicht verletzen, nicht lästern,
nicht verurteilen!*

Denk öfter positiv!

Sr. Teresa Zukic



Ärzte- und Apotheken-Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (Allgemein, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

Neue Öffnungszeiten

Die Bereitschaftspraxis Ehingen ändert ab **1. Oktober 2025** ihre Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen.

Öffnungszeiten und Anschrift der Bereitschaftspraxis Ehingen ab 01.10.2025:

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Ehingen

Alb-Donau Klinikum und Gesundheitszentrum Ehingen, Spitalstr. 29, 89584 Ehingen

Öffnungszeiten:

NEU ab 01.10.2025

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00 – 19:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Kinder Ulm

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Eythstr. 24, 89075 Ulm

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 09.00 – 21.00 Uhr

Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis

Montag – Freitag (ganztags)

Esther Blaum, Schillerstraße 30 (Gebäude B), 89077 Ulm, Tel. 0731 185 4505,

E-Mail:

Für die Stadt Ehingen: Frau Litzbarski Di., Do., Fr. Telefon 07391/779-2476

E-Mail: claudia.litzbarski@alb-donau-kreis

Zahnärztlicher Notfalldienst: zu erfragen unter Tel. **0761/120 120 00**

Sozialstation Munderkingen: Tel. 07393/3882

Apothekendienst: Der taggenaue Apotheken-Notdienst für Rechtenstein ist abrufbar über Telefon unter 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder über

Handy unter 22833 (max. 69 ct/min), (<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>)

Hinweis:

Die gegebenen Informationen über die Notdienste der Apotheken sind unverbindlich, da kurzfristige Tausche möglicherweise nicht mehr rechtzeitig dargestellt/übermittelt werden können. Der Betreiber dieser Portale/Dienste kann keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben übernehmen. Um in Notfällen die angegebene Apotheke auch tatsächlich erreichen zu können, ist eine telefonische Kontaktaufnahme mit der gewählten Apotheke zu empfehlen.

Kirchliche Nachrichten
KIRCHENANZEIGER

Kath. Pfarrämter Obermarchtal mit Rechtenstein, Datthausen und Mittenhausen, Reutlingendorf, Emeringen
 89611 Obermarchtal, Klosteranlage 4
 Pfarrbüro Obermarchtal
 Pfarrer Gianfranco Loi,
 Diakon Johannes Hänn, Diakon Sebin Joseph
 Email: StPetrusundPaulus.obermarchtal@drs.de
 Homepage: www.se-marchtal.de

Telefon 07375 / 92 131
 Fax 07375 / 92 132

Sprechzeit des Pfarrers nach telefonischer Vereinbarung – im Notfall (Krankensalbung) 0737592131

Öffnungszeiten Pfarrbüro	Dienstag	14:00 Uhr – 18:30 Uhr
Montag Ruhetag	Donnerstag	13:30 Uhr – 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Marchtal

Samstag, 21.02.

18:00 Uhr Wortgottesdienst St. Andreas Untermarchtal

Sonntag, 22.02.

08:45 Uhr **1. Fastensonntag** Eucharistiefeier Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung St. Urban Emeringen

Diakon Sebin Joseph

-Hl. Messe für Anton und Theresia Müller und Bernd Munding-

08:45 Uhr Wortgottesdienst St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr Wortgottesdienst St. Michael Neuburg

10:15 Uhr Eucharistiefeier mit Münsterchor Münster Obermarchtal

-Verabschiedung von Diakon Sebin Joseph-

-Hl. Messe für Inge Hipper-

Donnerstag, 26.02.

07:30 Uhr Schülerwortgottesdienst St. Andreas Untermarchtal

Samstag, 28.02.

18:00 Uhr Eucharistiefeier St. Andreas Untermarchtal

-Mit Verabschiedung von Diakon Sebin Joseph-

Sonntag, 01.03.

2. Fastensonntag, Zählsonntag, Caritas-Fastenopfer

08:45 Uhr Eucharistiefeier Klosterkirche Untermarchtal

08:45 Uhr Wortgottesdienst St. Urban Emeringen

08:45 Uhr Wortgottesdienst St. Sixtus Reutlingendorf

10:15 Uhr Wortgottesdienst Münster Obermarchtal

Dienstag, 03.03.

09:00 Uhr Eucharistiefeier St. Sixtus Reutlingendorf

Seelsorgeeinheit Marchtal

Obermarchtal · Untermarchtal · Emeringen · Reutlingendorf ·
 Neuburg, Dekanat Ehingen-Ulm

Wir schenken Zeit**Besuchsdienst in der SE Marchtal**

Kontakte: Klosteranlage 4, 89611 Obermarchtal, Tel.: 07375 – 92131, Fax: 07375 – 92132,
E-Mail: johannes.haenn@drs.de
Telefonisch erreichen Sie uns:
Di. bis Fr. von 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr



In den Wintermonaten ist das Friedensgebet bereits um 17.00 Uhr.

Reinigungskraft gesucht

Pfr. Loi sucht für die Reinigung seiner Wohnung ab 01. März 2026 eine Reinigungskraft. Zwei Stunden/wöchentlich bei freier Zeiteinteilung. Bitte melden sie sich im Pfarrhaus Obermarchtal bei Pfarrer Loi, Tel. 0737592131 oder per Mail unter gianfranco.loi@drs.de.

Projekt „Festliche Chorgesänge“ in Obermarchtal – Singen Sie mit!

Sie sind herzlich eingeladen zu diesem Projekt des Münsterchors Obermarchtal:

Mit dem berühmten „Halleluja“ von Händel und dem bewegenden „Der Friede Gottes“ von John Rutter stehen echte Highlights auf dem Programm. Dazu kommen u.a. ein nach 250 Jahren erstmals wieder musiziertes „Sanctus“ des Obermarchtaler Kloster-Komponisten Isfrid Kayser, sowie ein jubelndes „Gloria“ von Gregor Simon.

Aktueller Anlaß:

Wir wollen am 28. Juni zum Patrozinium und Festgottesdienst zum Jubiläum „1250 Jahre Obermarchtal“ festliche Chorgesänge singen und freuen uns hierfür auf Verstärkung.

Es gibt für dieses Projekt 2 Probenphasen:

Zuerst vom 26. Februar bis zum 1. April, immer donnerstags,

20:00 – 21:30 Uhr im Torbogensaal (Klosteranlage Obermarchtal, nach dem Torbogen links). Wer möchte, kann gerne dann auch mitsingen in der Osternacht und/oder am Ostersonntag. **Die zweite Probenphase ist vom 11. bis 25. Juni.**

Der Münsterchor freut sich auf Sie.

(Vorsitzende: Renate Baier, Tel. 07375 92024,

Chorleiter: Gregor Simon, Tel. 01520 6485736)

Münsterchor St. Peter und Paul Obermarchtal

Liebe Sängerinnen und Sänger,

am Freitag, 20.02.2026 findet um 19.00 Uhr im Klostergasthof Adler in Obermarchtal unsere Vollversammlung mit anschließender Cäcilienfeier statt. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte Schriftführerin, Kassiererin, Kassenprüfer (Entlastung), Chorleiter
3. Ehrungen
4. Sonstiges

Für die Vorstandschaft

Renate Baier



„Kommt, bringt eure Last.“

Der Weltgebetstag 2026 nimmt dieses Jahr die vielfältigen oft gefährvollen Lebensrealitäten von Frauen in Nigeria in den Blick.

Am Freitag, den 06. März 2026, findet um 18:00 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas in Untermarchtal statt.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Den Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 haben Frauen aus Nigeria vorbereitet. Sie haben als Leitwort „Kommt! Bringt eure Last.“ aus dem Matthäus-Evangelium (MT 11,28-30) gewählt- eine Einladung, die Lasten des Lebens vor Gott zu bringen. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen

und feiern mit uns diesen Gottesdienst als weltweite Gebetskette am ersten Freitag im März. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!
Schwester Rosemarie mit dem Vorbereitungsteam.



Geistlicher Weg durch die Fastenzeit

Unter dem Motto „Glauben im Spielraum der Nachfolge Jesu“ lädt das Dekanat Ebingen-Ulm zu einem geistlichen Weg durch die Fastenzeit ein. Ein Begleitheft für die Tage vom Zweiten Fastensonntag (01.03.) bis zum Ostersonntag (05.04.) wird kostenlos per Post oder per Mail im PDF-Format zugeschickt. Impulse erschließen neue Lebensmöglichkeiten und ein neues Zugehen auf Menschen, die einem fremd geworden sind oder immer schon fremd waren, und regen einen freundschaftlichen Dialog mit dem Herrn auf seinem Kreuzweg an. Der Auftaktabend am Donnerstag, 26. Februar im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm kann auch per Video- und Telefonkonferenz besucht werden. Anforderung des Begleitheftes über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de möglich.

Fastenpredigten auf dem Bussen - Herzliche Einladung!



Sonntag, 22.02.26 - 16:00 Uhr: Prof. Dr. Dr. Werner Mang, Schönheitschirurg, Lindau
Sonntag, 01.03.26 - 16:00 Uhr: Dr. Christoph Palmer, Unternehmensberater, Stuttgart
Sonntag, 08.03.26 - 16:00 Uhr: Adrian Kutter, Filmfest-Gründer, Biberach
Sonntag, 15.03.26 - 16:00 Uhr: Prälatur i.R. Gabriele Wulz, Ev. Landeskirche, Ulm
Sonntag, 22.03.26 - 16:00 Uhr: Gottfried Härle, Brauerei-Geschäftsführer

Liebe Freunde der Pilgernden Gottesmutter in der Seelsorgeeinheit Bussen und Umgebung!



Die pilgernde Gottesmutter besucht seit vielen Jahren unser großes Gebiet, um Christus und damit den Segen Gottes zu uns zu bringen.

Freuen wir uns nicht auch, wenn die Gottesmutter zu uns nach Hause kommt? Der Besuch der pilgernden Gottesmutter ist immer neu ein Weckruf im Alltag: „Nimm mich in deinen Alltag hinein, lass mich teilhaben an dem, was dich bewegt. Erzähl mir von deinen Freuden und Sorgen. Mach mir deinen Alltag zum Geschenk!“ Wenn dann Maria mit ihrem Kind weiter geht, dürfen wir ihr unseren Dank und unsere Bitten mitgeben.

Um dem Segen der pilgernden Gottesmutter nachzuspüren und uns neu entzünden zu lassen laden wir Sie herzlich ein zu einem

Mittlerweile sind es 76 Jahre, seit diese Initiative in Brasilien begonnen hat. Der Seligsprechungsprozess von Joao Luiz Pozzobon ist in Rom mittlerweile schon weit vorangeschritten. Es lohnt sich, mehr von ihm zu erfahren. Das wollen wir bei diesem Treffen tun.

St. Petrus und Paulus Obermarchtal

Freitag, 20.02.

17:30 Uhr Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit in St. Urban
18:00 Uhr Abendmesse in St. Urban

Sonntag, 22.02.

10:15 Uhr **1. Fastensonntag**
Eucharistiefeier im Münster mit Münsterchor -Lektorin Pia-
-Verabschiedung Diakon Sebin -Hl. Messe für Inge Hipper-

Mittwoch, 25.02.

07:45 Uhr Schülerwogo in St. Urban
17:00 Uhr Friedensgebet in St. Urban

Freitag, 27.02.

17:30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Urban
18:00 Uhr Abendwortgottesdienst in St. Urban

Sonntag, 01.03.

10:15 Uhr **2. Fastensonntag/ Zählsonntag- Caritas-Fastenopfer**
Wortgottesdienst im Münster -Lektorin Lena-

Ministrantendienst Obermarchtal

20.02. Ben und Pia Schnitzer
22.02. Lea Kirchmaier, Anna Keirath, Theresa und Greta Eller
27.02. Raphael Anklam, Isabell Faad
01.03. Franziska Stöhr, Jara Gumminy

St. Sixtus Reutlingendorf

Sonntag, 22.02.	1. Fastensonntag
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf
Sonntag, 01.03.	2. Fastensonntag/ Zählsonntag-Caritas-Fastenopfer
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Reutlingendorf

St. Urban Emeringen

Sonntag, 22.02.	1. Fastensonntag
08:45 Uhr	Eucharistiefeier in Emeringen mit Verabschiedung Diakon Sebin Joseph -Lektorin Evelyn-Hl. Messe für Anton und Theresia Müller und Bernd Munding-
Sonntag, 01.03.	2. Fastensonntag/ Zählsonntag- Caritas-Fastenopfer
08:45 Uhr	Wortgottesdienst in Emeringen -Lektorin Waltraud-

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MUNDERKINGEN

Prälat-Rieger-Str. 29, 89597 Munderkingen, Tel. 07393/4997, Fax 07393/698,
Email: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de, Homepage: www.kirche-munderkingen.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro in der Prälat-Rieger-Straße 29, eingebettet zwischen der evangelischen Christuskirche und dem evangelischen Gemeindehaus, hat wie folgt geöffnet:

Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstags 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Bitte sprechen Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf. Wir rufen Sie dann so schnell wie möglich zurück. Telefonnummer Pfarramt: 07393 – 4997

E-Mail: Pfarramt.Munderkingen@elkw.de Homepage: www.kirche-munderkingen.de
wählen.

Wochenspruch zum Sonntag, 22. Februar (Invokavit)

"Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre." (1. Joh 3,8b)

Sonntag,	22. Februar
	10.40 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus mit Pfarrer Reusch
Mittwoch,	25. Februar
	19 Uhr Kinderkirche: Vorbereitung
	19.30 Uhr AA – Meeting im Gemeindehaus
Donnerstag,	26. Februar
	keine Chörle Probe (ist verschoben auf 05.03.2026)
Sonntag,	1. März
	10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrer Reusch
	10.30 Uhr Kinderkirche

Kinderkirche

Am 22.02.26 findet keine Kinderkirche statt. Wir treffen uns das nächste Mal am 01.03.26 wieder.

Pfarramt

Pfarrer Hain ist erkrankt. Zugleich ist das Pfarramtssekretariat zur Zeit nicht besetzt. Wir versuchen dennoch, wenigstens einmal in der Woche persönlich erreichbar zu sein. Das ist für mittwochs von 09.15 Uhr bis 11.15 Uhr vorgesehen. Zu allen anderen Zeiten sind wir über den Anrufbeantworter telefonisch erreichbar: 07393 / 4997. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht. Wir rufen zurück, möglicherweise aber leider nicht zeitnah. Besser noch können Sie uns Ihre Nachricht per E-Mail zukommen lassen: Pfarramt.munderkingen@elkw.de. **Die Mails werden täglich abgerufen.** In dringenden Fällen können Sie sich ans Pfarramt in Rottenacker wenden. Pfarrer Reusch ist telefonisch erreichbar unter 07393 / 2298.

Ein Gebet wandert 24 Stunden lang um den Erdball...

...verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 100 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Für den Weltgebetstag 2026 haben christliche Frauen aus Nigeria eine Gottesdienstordnung erstellt. Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Es ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. „Kommt! Bringt eure Last.“ so lautet ihr Motto, angelehnt an Matthäus 11, 28-30.

Wir, die kath. Kirchengemeinde, die evang. Kirchengemeinde und der Treffpunkt Leben laden Sie – Frauen und Männer – sehr herzlich ein, den Weltgebetstag mit uns zu feiern, am

Freitag, 6. März 2026 um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Kirchhof 3 in Munderkingen

„Informiert beten – betend handeln“ so lautet das Motto des Weltgebetstags. Frauen machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft und unterstützen die Projektarbeit weltweit mit Ihrer Spende. WGT-Deutsches Komitee e.V. IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

Weitere interessante Informationen finden Sie auf www.weltgebetstag.de

Amtsblatthumor

LIEBE UND HUMOR

Gibt es schließlich eine bessere Form,
mit dem Leben fertig zu werden,
als mit Liebe und Humor?

Charles Dickens

Vereinsnachrichten

FC Marchtal e. V.



Unsere Stars von morgen ganz groß – Herzliche Einladung zum internen Jugendturnier des FC Marchtal!

Liebe Fußballfreunde,

am **Sonntag, den 22. Februar**, ist es endlich so weit: Unsere Jugend übernimmt das Spielfeld! Von **10:00 Uhr bis 12:30 Uhr** zeigen unsere **D-, E- und F-Junioren** bei unserem internen Jugendturnier in der **Sporthalle in Obermarchtal**, was sie am Ball alles draufhaben. In gemischten Mannschaften wird gegeneinander angetreten, wobei vor allem der Teamgeist und gemeinsame Spaß am Fußball im Vordergrund stehen sollen. Wir laden alle Eltern, Verwandte, Freunde, Gönner und Fußballbegeisterten ein, unsere Nachwuchskicker lautstark anzufeuern und gemeinsam einen tollen Vormittag zu verbringen. Für das leibliche Wohl und eine kleine Stärkung zwischendurch wird natürlich gesorgt sein.

Kommt vorbei und lasst uns die Kids gemeinsam unterstützen. Wir freuen uns auf viele Besucher und einen schönen Fußballtag mit euch!

Förderverein für Kirchenmusik und Klosterkultur Obermarchtal e.V.

Voranzeige – Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, den **11. März 2026**, findet die Mitgliederversammlung des Fördervereins für Kirchenmusik und Klosterkultur e.V. mit dem Geschäftsbericht 2025 statt.

Beginn: **20:00 Uhr** im Stiftungszimmer der Kirchlichen Akademie im Kloster Obermarchtal, Klosteranlage 2/1

Tagesordnung

- 1) Regularia
- 2) Geistlicher Impuls
- 3) Bericht des Vorsitzenden
- 4) Bericht der Schatzmeisterin
- 5) Bericht der Rechnungsprüfer
- 6) Aussprache
- 7) Entlastung des Vorstands
- 8) Übersicht Sponsorengelder 2022-2025
- 9) Veranstaltungen 2026
- 10) Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Felsaschlotzer



Und schon ist die Fasnet 2026 wieder vorbei und es ist an der Zeit DANKE zu sagen.

DANKE an die Gemeinde und an unseren Bürgermeister Florian Stöhr, sowie an seinen Stellvertreter Lothar Schmid für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit

DANKE fürs herrichten und schmücken des Narrenbaums

DANKE fürs basteln und verkaufen der Eintrittsbündel

DANKE an alle Helfer beim Wimpel auf- und abhängen

DANKE an alle, die den Kindernachmittag organisiert und durchgeführt haben

DANKE an alle, die beim herrichten und bewirten des Gemeindehauses geholfen haben

DANKE an die BraunselBuam für die tolle musikalische Unterhaltung am Glombigen

DANKE an alle, die beim Sektempfang geholfen haben

DANKE an das Wurstverkaufs-Team am Umzugsweg

DANKE an das Kaffee- und Kuchen- Team am Fasnetssonntag

DANKE an das SansiBar-Team für die tollen Partys

DANKE an die Feuerwehr für das Bewirten am Fasnetssonntag

DANKE an alle, die an beiden Tagen den Verkehr geregelt und Absperrungen aufgestellt haben

DANKE an unsere Lompakapell vom Stoi für die tolle Begleitung beim Fasnetsausgraben

DANKE an unsere Felsaschlotzer-Träger

DANKE an alle Anwohner des Umzugswegs für das kehren der Straße und Gehwege

DANKE an alle originellen Gruppen, die unseren Umzug zu dem machen, was er ist. Das ist richtige Hausfasnet

DANKE natürlich auch an mein großartiges Orga-Team, für die tolle Zusammenarbeit, gute Planung und Durchführung unserer Fasnet. Was ihr im Hintergrund für unserer Fasnet macht und organisiert, ist einfach genial.

DANKE an euch alle, dass ihr uns so toll unterstützt habt und dass wir mit euch eine so schöne Fasnet feiern konnten

It heina, s'geit a Fasnet! S goht drgega!

Matthias Geiselhart, Narrenvater vom Stoi

Narrenzunft Obermarchtal e. V.



Liebe Närrinnen und Narren, Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder, werte Einwohnerschaft,

Mit einem kunterbunten Umzug am Fasnetsmedig ging die Marchtaler Fasnet 2026 zu Ende!

Eine ganz besondere Fasnet, in welcher sich sowohl die gesamte Zunft als auch die ganze Gemeinde als hervorragende Gastgeber des VFON Ringtreffens präsentiert haben.

Dieses VFON- Ringtreffen, die Fasnet sowie unsere schöne Hausfasnet 2026 waren für uns weit mehr als eine Zusammenkunft der VFON oder eine normale Fasnet - Es war ein Erlebnis, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Danke für die Zeit, die Energie, die Liebe zum Detail und die vielen besonderen Momente!

Wir können und dürfen stolz sein, dass wir uns als so herzliche, offene und närrisch-freundliche Gastgeber präsentiert haben.

Das unzählige Lob und die viele positive Rückmeldung geben wir gerne an euch alle weiter.

Nun ist es allerdings wieder Zeit für den Alltag und Zeit DANKE zu sagen!

Ich bedanke mich bei:

- den stets zahlreichen Hästrägerinnen und Hästräger
- allen fleißigen Händen bei diversen Auf- und Abbauten
- allen, die eine Verantwortung und Organisation übernommen haben
- allen, die uns ihre Flächen/Gebäude/Garagen/Plätze o.ä. zur Verfügung gestellt haben
- allen, die uns mit ihren Gefährten, Werkzeug und Manpower unterstützt haben
- allen Vereinen, welche beim Ringtreffen und an der Fasnet mitgewirkt und uns unterstützt haben
- allen Kreativen, welche unsere Fasnet in irgendeiner Weise bereichert haben, besonders den originellen Gruppen bei unserer Hausfasnet
- allen, die uns in den vergangenen Wochen empfangen und versorgt haben
- allen, die uns in der Brauchtumsvermittlung unterstützen, hier besonders dem KiGa und der Grundschule Obermarchtal, den Verwaltungseinrichtungen und öffentlichen Stellen, besonders den Rathäusern, den Bürgermeistern und dem Bauhof
- allen, die für unsere Sicherheit sorgten, in besonderem Falle dem DRK und der Feuerwehr Obermarchtal
- allen Musikantinnen und Musikanten, besonders die des FZ & MV Obermarchtal, dem MV Reutlingendorf und der Schupfnudelband, denn ohne Musik wäre Fasnet langweilig und leise
- allen, welche unser närrisches Treiben toleriert haben
- allen, die unsere zahlreichen Veranstaltungen besucht haben
- allen, die uns und unsere Fasnet in irgendeiner Art und Weise unterstützt, gefeiert, gelebt und erlebt haben.

VIELEN DANK es war eine unvergessliche Fasnet - S GOHT DR GEGA!

Im Namen der Narrenzunft, der Vorstandschaft, des Narrenrats und allen Gremien
Florian Siegle



LandFrauenortsverein Obermarchtal und Umgebung

Fit in den Frühling

Am *Mittwoch*, 25.02.2026, starten wir einen Gymnastikkurs mit Barbara Breitbart. Er dauert 6 Abende zu jeweils 60 Minuten: 18.00 – 19.00 Uhr im DGH in Obermarchtal.

Mitbringen: Iso-Matte, kleines Kissen, bequeme Kleidung, warme Socken

Kosten: 36,- €

Anmeldung über WhatsApp oder bei Jessica Faad (Tel. 07375-922 642)

Lange Tradition der Agrartechnik

Am *Dienstag*, 24.02.2026, besichtigen wir die Fa. CLAAS in Bad Saulgau. Die Führung beginnt **um 9.30 Uhr** und dauert ca. 2 Std. Zum Mittagessen gehen wir zum Erlebnishof Dreher nach Lampertsweiler, wo wir danach eine Betriebsführung haben.

Wir treffen uns um 8.25 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Obermarchtal, wo wir Fahrgemeinschaften bilden.

Zur Info: Die Mitfahrer geben „ihrem Taxi“ 5,- € Spritgeld. Das macht man bei uns Landfrauen so (ich vergesse manchmal, darauf hinzuweisen).

Begeistern – Lachen, Leben, LandFrau eben

Dieses Event ist etwas Besonderes: das größte LandFrauen-Event dieser Art.

Ein Nachmittag voller Lachen, Begegnung und gemeinsamer Zeit. Offen für alle Frauen – egal ob Mitglied oder nicht. Komm alleine oder bring Freundinnen mit und genieße ein Programm, das Leichtigkeit, Humor und Musik verbindet. Für Unterhaltung sorgen Bärbel Stolz, die „Prenzlchwäbin“, mit Humor direkt aus dem Leben, sowie Simona, Schlagerstar mit Liedern zum Mitsingen und Genießen.

In entspannter Atmosphäre ist auch für das leibliche Wohl mit Kaffee und Gebäck gesorgt.

Fakten auf einen Blick:

Datum: Freitag, 13.03.2026

Ort: Lindenhalle Ehingen, Einlass: ab 13:15 Uhr mit Sektempfang

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: ca. 17:30 Uhr, Eintritt: 23 €

Anmeldung: bis 01.03.2026 über deinen Ortsverein oder:

<https://eveeno.com/begeistern-landfrauen-ehingen>

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen

Vorsitzende Andrea Fischer

Förderverein der Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Voranzeige - Hauptversammlung Am Samstag, 21. Februar 2026 findet die Hauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Obermarchtal e.V. statt. Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens Samstag, 14. Februar schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen.

Beginn: 19.15 Uhr im Probelokal des Musikvereins.

Tagesordnung:

1. Eröffnung & Begrüßung
 2. Bericht des Vorsitzenden
 3. Bericht der Schriftführerin
 4. Bericht der Kassiererin
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Anträge und Verschiedenes
- Die Vorstandschaft

Musikkapelle Obermarchtal e.V.

Aktive Kapelle:

Wir haben heute keine Probe.

Voranzeige - Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 21. Februar 2026 findet die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Obermarchtal e.V. mit dem Geschäftsbericht 2025 statt. Anträge an die Hauptversammlung sind bis spätestens Samstag, 14. Februar schriftlich bei den Vorsitzenden einzureichen.

Beginn: 20.00 Uhr im Probelokal des Musikvereins

Tagesordnung:

1. Eröffnung & Begrüßung
 2. Bericht der Vorsitzenden
 3. Bericht der Schriftführerin
 4. Bericht der Kassiererin
 5. Bericht des Dirigenten
 6. Bericht der Jugendleiterin
 7. Entlastung der Vorstandschaft
 8. Anträge und Verschiedenes
- Die Vorstandschaft

Kinderseite



Was sind Blitze?

(Elektrische Entladungen)

Inserate

Kreativkreis Rechtenstein

Wir sagen ein großes DANKESCHÖN an alle Helferinnen und Helfer, an die fleißigen Kuchenbäckerinnen, an die Tischdekorateurinnen, Geschirrtransporteurinnen, Aufräumhelferinnen und an alle, die zum Gelingen am Fasnetssonntag-Kaffeenachmittag im Gemeindehaus beigetragen haben. Das war prima!

Ihr Kreativkreis Rechtenstein

Weitere Termine werden wir rechtzeitig im jeweiligen Amtsblatt veröffentlichen – freuen Sie sich auf die Maiandacht, die öffentliche Probe mit der Musikkapelle Obermarchtal oder den Garagenflohmärkte im September und ein Konzert in unserer Kirche!

Brennholz

(Esche, Langholzpolter an Waldstraße)

zu verkaufen

in Lauterach: www.holzfinder.de. Oder mail an lauterach@posteo.de.

Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm



Alle Farmer (in Soeben Wald)
Holzwirtschaft
Waldpflegerverbände
Beratung
Fortbildung

Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Alb-Donau-Ulm am Freitag den

13. März 2026 hält der Meteorologe Roland Roth Geschäftsführer der Wetterwarte Süd in Bad Schussenried einen Vortrag zum Thema

Im Zeichen des Klimawandels Global und Regional

Beginn der Versammlung ist um 19.30 in Blaubeuren Pappelau-Beiningen im Foyer der Schindlerwasenhalle

Gastschülerprogramm – Deutsche Jugend in Europa e. V.

Dringend: Gastfamilien für Schüler aus Mexiko und Brasilien gesucht

Die DJO – Deutsche Jugend in Europa sucht nette Gastfamilien für Jugendliche (14–16 Jahre): Mexiko (Guadalajara): 29.03. – 15.06.2026, Brasilien (Porto Alegre): 21.06. – 21.07.2026, Brasilien (Ivoti): 21.06. – 11.07.2026. Ein Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, 0711-6586533, gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Obstverkauf
Samstag, 21.02.2026 und
Samstag, 07.03.2026

Verkauf in:

Obermarchtal, Datthausen, Reutlingendorf,
Zwiefaltendorf, Rechtenstein,
Emeringen und Lauterach!

Verkaufszeiten:		
Reutlingendorf:	07:30-08:00 Uhr	beim Dorfbrunnen
Zwiefaltendorf:	08:15-08:45 Uhr	beim Gemeindehaus
Lauterach:	09:00-09:30 Uhr	beim Markt
Emeringen:	09:40-10:10 Uhr	beim Rathaus
Datthausen:	10:15-10:30 Uhr	am Radfahrer-Rastplatz
Obermarchtal:	10:40-11:20 Uhr	gegenüber Bäckerei Engler
Rechtenstein:	11:30-12:00 Uhr	an der Bushaltestelle

Eindrücke vom Glombiga und Fasnetssonntag 2026



